



Foto: Anders Tedeholm/imagebank.sweden.se

Välkommen till Svenska Intensiv i april och maj 2019!

Ostern, 1. Mai und Christi Himmelfahrt – die Feiertage lösen sich wie immer ab in diesen Monaten. Aber da die Sommersehnsucht der meisten von euch gleichbedeutend mit **Schwedensehnsucht** ist, gibt Svenska Intensiv weiter Unterricht, um euch so viel Schwedisch wie möglich anzubieten, bevor ihr wieder Richtung Norden fahrt.

Einigen von euch ist **Emma Johansson** schon als Carinas Partnerin bei dem **Buch-Blog Punktstut** bekannt. In diesem Newsletter erfahrt ihr bei **Schweden in Hamburg** unter anderem, auf welche deutsche Wörter sie gar nicht verzichten kann und was sie an Hamburg besonders schätzt.

Das Kochangebot **kochdichschwedisch.de** ist im April auch am Start: Am 9. April kochen wir zusammen ein zauberhaftes **Osterbuffet** und ihr werdet auch erfahren was der Osterhahn in Schweden treibt. Als kleiner Vorgeschmack auf dem Sommer bieten wir zwei Mal im Juni ein Kochen mit „Somarmat“ an. Den 1. und 5. Juni könnt ihr schon jetzt auf der Webseite buchen.

Carina schreibt in der Kolumne **Hamburg Intensiv** diesen Monat über (unfreiwillige) Konzertbesuche.

Vi ses!

Carina och Svenska Intensiv-familjen

Zwei Seiten sind mindestens eine zu wenig

Dass die Bloggerin Emma Johansson, 26, ihr Herz an Hamburg verlor, war ein Zufall. Aber, dass sie heute als ein Hybrid aus drei Persönlichkeiten bezeichnet werden kann, ist das Resultat harter Arbeit. „Es gibt drei Emmas: die Deutsche, die Schwedische und die Englische.“ Emma ist das personifizierte „Sowohl-als-auch“, eine Frau, die immer mehrere Standpunkte zu jeder Situation im Leben hat.

Emmas Liebe zu Hamburg war die Folge einer Laune ihrer Freundinnen. „Sie planten für uns eine Reise an *Midsommar* 2015, und da Berlin zu weit weg war für einen Kurztrip, haben sie stattdessen Hamburg genommen.“ Zu der Zeit wohnte Emma in der südschwedischen Stadt Malmö und war in der Endphase ihres Studiums der Sozialpädagogik. Tja, und dann kam es, wie es oft kommt, wenn Singelfrauen reisen: Sie traf einen Mann und verliebte sich.

„Im Februar 2016 hatte ich dann die Fernbeziehung satt. Ich hatte mich gleichermaßen in Marv wie in die Stadt Hamburg verliebt und wollte ausprobieren, ob unsere Beziehung hält.“ Liebe macht bekanntlich blind, aber in Emmas Fall nicht ganz. Sie erkannte, dass es komplett ohne Deutschkenntnisse schwierig werden würde, in Deutschland Fuß zu fassen. „Ich hatte einen dreimonatigen Deutschkurs bei der Sprachenschule Colon gebucht und ein Zimmer in einer WG gemietet.“ Aus drei Monaten wurde ein ganzes Jahr Deutschkurse bei Colon und aus dem WG-Zimmer wurde letztes Jahr eine Drei-Zimmer-Wohnung mit Marv in den Elbvororten.

„Mich verbindet eine Hass-Liebe mit der deutschen Sprache“, bekennt die Frau mit den rötlichen Haar und erklärt weiter: „Es ist schwierig, eine neue Sprache zu lernen, denn dabei entwickelt man auch eine neue Identität und das ist manchmal auch irgendwie schmerzhaft. Man kann nicht immer genau sagen, was man möchte, so, wie man es in der Muttersprache gewohnt ist, deswegen wird man anders wahrgenommen als man es kennt. Und das ist spannend aber auch anstrengend. Es ist auch eine kulturelle Herausforderung, denn nichts ist so, wie man es kennt. Aber das ist gleichzeitig auch das, was ich liebe.“ Emma arbeitet in einem mehrsprachigen Kindergarten und gehört dort zu dem englischsprachigen Personal, andere Kollegen sind für Deutsch zuständig. „Ich spreche mit den Kindern Englisch und sie antworten auf Deutsch oder Englisch, einfach die Sprache, die sie gerade wollen. Ungefähr wie zu Hause, da sieht die Kommunikation ähnlich aus.“ Ihr Verlobter Marv spricht nämlich meistens Deutsch zu Hause. Emma, die sich noch in ihrer KiTa-kleidung - knallgelber Pulli und weiter schwarzweißen Rock - befindet, meint, dass sie mit der Zeit gelernt hat, zwischen den Sprachen zu navigieren. Sie beschreibt sich nicht mehr als zerrissen dazwischen sondern eher als ein Hybrid-Modell.

„Die deutsche Emma“, erklärt sie, „ist seltsamerweise unsicher und etwas langweilig, aber auch recht dominant und direkt. Und selbstsicher ist sie auch noch!“ Emma lacht und man ahnt, dass sie sich selbst etwas auf dem Arm nimmt. „Die schwedische Emma ist dünnhäutiger und nuancierter. Sie spielt mit der Sprache und kommuniziert zwischen den Zeilen.“ Da Emmas Arbeitssprache hauptsächlich Englisch ist, ist die englische

Schweden in Hamburg



Emma Johansson

*** 1992 in Partille**

www.punktslut.blog

Foto: Emma Johansson (selfie)

Auf der nächsten Seite geht's weiter!

Emma fachmännischer und manchmal etwas vorlaut aber dabei recht unterhaltsam. „Es gibt aber Wörter die nur auf Deutsch funktionieren, egal ob ich gerade Schwedisch oder Englisch spreche, **Abstellraum**, **abwechslungsreich** und **fremdschämen** zum Beispiel.“

Auf der Arbeit merkt sie oft, was für einen guten Ruf das Land Schweden genießt, vor allem in der Welt der Pädagogik. „Wenn ich etwas sage, was meinen Kollegen gefällt, bekommt Schweden wieder einen Pluspunkt, obwohl der Punkt eigentlich eher an mich gehen sollte! Nicht alle Schweden sind so wie ich und haben die gleiche Werte wie ich.“ Emma gilt in der KiTa als vorurteilsfrei, politisch korrekt und nachgiebig. Naja, schwedisch halt. „Ich finde, dass die Deutschen anders klagen als die Schweden“, gibt Emma zu bedenken. „Es scheint mir so, als ob Deutsche und Schweden verschiedene Anlässe haben, über was man klagen darf, und dadurch wird die Sichtweise, wie es zu lösen ist, unterschiedlich. Ich habe kein konkretes Beispiel und beobachte das Phänomen noch weiterhin.“ Dann lacht sie wieder, weil ihr noch etwas einfällt, was ihre Kollegen immer sagen. „Du bist eine Warmblüterin‘, sagen sie. Sie frieren und meinen, dass ich ja viel zu ‚nackig‘ bin. Aber das ist doch keine schwedische Eigenschaft, oder?“

Emma liebt nicht nur Marv, Hamburg und ihren sprachenreichen Alltag. Sie liebt auch das Lesen und über die Bücher, die sie liest, zu sprechen. „Mir fehlten hier anfangs die richtigen Ansprechpartner, deshalb habe ich einen schwedischen Buchclub gegründet. Wir treffen uns etwa einmal im Monat, um uns auszutauschen und über Bücher zu reden. Das machte großen Spaß, aber irgendwann war es mir nicht mehr genug. Ich wollte noch mehr über Bücher sprechen!“ Seit Oktober 2018 schreibt sie mit mir zusammen einen Buchblog auf Schwedisch, wo wir über Bücher, die wir lesen, schreiben oder andere literaturrelevante Themen aufgreifen. „Der Blog gibt mir gedanklichen Freiraum, er gibt mir Energie und die Chance, kreativ zu sein und dann ist es auch *otroligt kul!*“ Der Blog Punktslut wird hauptsächlich auf Schwedisch geführt, aber manchmal schreibt Emma auch Rezensionen auf Englisch. „Bloggen ist für mich beides: Geborgenheit und Herausforderung.“ Was so gegensätzlich klingt, macht Sinn, wenn Emma genauer erklärt: „Ich bin in meiner Komfortzone, während ich lese, mir in Ruhe Gedanken dazu mache und diese dann aufschreibe. Es ist dann aber eine Herausforderung, wenn ich die Komfortzone verlasse, um meine Texte auf dem Blog zu veröffentlichen und mit anderen teile.“

Emma braucht und schätzt ihre schwedischen Bezugspunkte, die sie auch in ihrer neuen Heimat in Deutschland pflegt. „Früher habe ich gedacht, dass es ja gar kein Sinn macht, im Ausland zu wohnen, wenn man in der Freizeit mit jemand aus Allingsås abhängt, aber mittlerweile denke ich anders darüber. Es ist meine schwedische Schutzhülle, die mir irgendwie Stabilität und eine gewisse Sicherheit gibt.“ Sie lebt zwar ein deutsches Leben, wählt aber ganz bewusst, wo sie sich integrieren will. Nie im Leben würde sie sich an die strengen Regeln des Siezens und Duzens halten, aber sie möchte auf keinen Fall darauf verzichten, bei Sneekpreviews im Savoy-Kino oder in einem Biergarten Alsterwasser zu trinken. „Und ich bin froh, ein besseres Verhältnis zu der schwedischen *lättkränkthet* gefunden zu haben. Manchmal finde ich die ja auch gut, aber nicht immer!“

Schweden
in Hamburg



Auf der nächsten Seite geht's weiter!

Manchmal denkt sie, dass es schön ist, Sehnsucht nach Schweden haben zu können, aber gleichzeitig ist es toll mit der Distanz. „Dadurch sehe ich manches klarer. Natürlich fehlen mir die Familie und meine Freunde und manchmal denke ich, dass ich nächstes Jahr auf jeden Fall zurück möchte. An anderen Tage, denke ich, dass ich mindestens zwanzig Jahre hier bleiben möchte, oder dass ich nie wegziehen werde.“

Abschließend hat Emma ein paar Tipps für Hamburg-Besucher. „Ihr müsst auf jeden Fall durch den alten Elbtunnel gehen und die Stadt von der anderen Seite aus sehen. Schaut euch einen Film im Savoy-Kino an! Der Kinosalon ist unglaublich schön und hat sehr bequeme Sessel. Du kannst da Wein trinken und dich kulturell fühlen.“

Emma macht sich über Vieles Gedanken, lässt sich nicht festlegen auf eine Sichtweise und das macht sie zu ist einer facettenreichen Persönlichkeit. Das kann man in ihren spannenden Blogbeiträgen bei „Punktslut“ verfolgen, wenn man Schwedisch oder Englisch versteht. Auf einen Blog mit deutschen Texten müssen wir vermutlich noch etwas warten, denn so weit reicht ihre Offenheit bisher noch nicht.

Text: Carina Middendorf, die auch Emmas Blog-Kollegin (und Freundin) ist.

Schweden
in Hamburg

Midsommar – die schwedische Feier zur Sommersonnenwende im Juni

otroligt kul – unglaublich Spaßig

lättkränkthet – leicht gekränkt sein

Emmas fünf schnelle Antworten

Augustpriset	oder	Deutscher Buchpreis
Ein Buch lesen	oder	Ein Buch hören
Reeperbahn	oder	Möllevångstorget
Osterhahn	oder	Osterhase
Karneval	oder	Valborgsmässoafton
<i>weder noch!</i> Första maj		

- 1 Am Samstag, 6. April, heißt es **Svenska B2/C1** und dann darf Elizabet wieder mit dem neuen Rivstartbuch unterrichten. Es ist Kapitel 4 an der Reihe und es geht um „Samhälle“. *Anmeldungen werden noch angenommen.*
- 2 **Svenska B1 Rivstart** findet am Sonntag, 7. April, mit Rosemarie statt. In dem Buch Rivstart wird das Kapitel 8 über „Sverige och Nordens historia“ behandelt. Um an diesem Kurs teilzunehmen, reicht B1-Niveau European Language Portfolio. Dieser Kurs hat zur Zeit nur Plätze auf der *Warteliste!*
- 3 Wolltet ihr immer schon wissen, wie **Ostern in Schweden** gefeiert wird? Das könnt ihr bei **Koch dich Schwedisch!** am 9. April erfahren. Es wird außerdem ein spannendes Osterbuffet zubereitet und die Rezepte gibt es auch zum Mitnehmen. Wir kochen im *Café Karlsons* Grindel. *Anmeldung bitte bis 4. April 2019.*
- 4 Beata bietet das **Sprachcafé „Fika & Prata“** am Samstag, 13. April, an. Sie bringt ein Thema und natürlich etwas Selbstgebackenes zu dem Gespräch mit. *Anmeldung bitte bis 8. April.*
- 5 Mittwoch, 17. April, haben wir schönes Wetter bestellt! Dann treffen wir uns nämlich im Eichtalpark, um ein **„Tipspromenad“** zu machen, und vielleicht finden wir dabei ganz zufälligerweise auch ein paar Eier..? *Anmeldung bitte bis 10. April.*
- 6 **Svenska 7** findet am Wochenende 27. und 28. April statt. Carina wird euch unterrichten. Sie freut sich, unter anderem mit euch über *Allemansrätten* zu sprechen und hat Telefongespräche als Hörübung dabei. *Anmeldung bitte bis 19. April 2019.*
- 7 **Svenska 4** findet auch am Wochenende 27. und 28. April statt. Das Niveau A1 ist mit Abschluss dieser Kursstufe erreicht und es gibt auch ein Diplom! Rosemarie freut sich, euch kennen zu lernen, und unterrichtet das ganze Wochenende. *Anmeldung bitte bis 19. April 2019.*
- 8 **Svenska B2 fristil** am 4. Mai wird von Rosemarie unterrichtet. Das Thema ist Wikinger und ihr könnt sicher sein, das es nicht langweilig wird... ;-) Um an diesem Kurs teilzunehmen, ist mindestens B2-Niveau laut dem European Language Portfolio erforderlich. *Anmeldung bitte bis 26. April 2019.*
- 9 Noch ist Beata bei uns in Hamburg und betreut weiterhin das **Sprachcafé „Fika & Prata“** am Sonntag, 5. Mai. Ein Thema bringt sie mit und es gibt wie immer etwas Selbstgebackenes zu dem Gespräch. *Anmeldung bitte bis 29. April 2019.*
- 10 **Svenska 5** findet am Wochenende 18. und 19. Mai statt. Das Niveau A1 ist ja schon erreicht, und jetzt wird fleißig auf die nächste Stufe hingearbeitet! Carina unterrichtet euch und hält neue, spannende Themen bereit. *Anmeldung bitte bis 10. Mai 2019.*
- 11 Der letzte A-Kurs, **Svenska 8**, findet am Wochenende 25. und 26. Mai statt. Rosemarie unterrichtet, und am Sonntagnachmittag ist das Niveau A2 laut European Language Portfolio erreicht. Es gibt auch ein Diplom! Ab jetzt sind die Teilnehmer dieses Kurses zum Tagesseminar **Svenska B1 Rivstart** herzlich willkommen! *Anmeldung bitte bis 17. Mai.*
- 12 Herzlich willkommen zu einer klassischen **Wanderung durch Hamburg!** Start ist am Freitag, dem 30. Mai, um 15 Uhr an der Schwedischen Kirche. Die Schwedin Gunilla Almevad ist zertifizierte Stadtführerin für Hamburg und kennt sich besser aus als viele der „Eingeborenen“. *OBS! Die Wanderung findet auf Schwedisch statt. Anmeldung bitte bis 21. Juni 2019.*



Alle Kurse finden – sofern nicht anders angegeben – in den Räumen von Svenska Intensiv in Wandsbek, Ziethenstraße 11 c, statt. Wenn Kurse ausgebucht sind, können wir nur Wartelisteplätze anbieten. Wir behalten uns vor, Kurse mit weniger als vier Teilnehmern auch kurzfristig abzusagen oder dementsprechend zu kürzen. Kurzfristige Lehrerwechsel können stattfinden und werden, sobald möglich, vorher bekannt gegeben.

Noch Fragen? Ruf einfach an! Vi hörs! Tel. 040-398 723 19.

Alle Details auch unter www.svenskaintensiv.de

Impressum

V.i.S.d.P.:

Svenska Intensiv Carina Middendorf
Ziethenstr. 11 c, 22041 Hamburg
Tel. 040-398 723 19, Fax 040-398 723 20
Mobil 0177-723 97 67

carina@svenskaintensiv.de

Fehler und Änderungen sind nicht beabsichtigt, können aber mal vorkommen.

Gestaltung: Rainer Klute, klute.se

Vorschau 2019

datum	kurs
06.04.19	B2/C1 Rivstart
07.04.19	B1 Rivstart
09.04.19	Påskbuffet
13.04.19	Fika & Prata
17.04.19	Tipspromenad & påskäggsjakt
27.-28.04.19	Svenska 7
27.-28.04.19	Svenska 4
04.05.19	B2 Fristil
05.05.19	Fika & Prata
18.-19.05.19	Svenska 5
25.-26.05.19	Svenska 8
30.05.19	Stadsvandring Hamburg
01.06.19	Sommarmat
05.06.19	Sommarmat
15.06.19	B1 Rivstart
16.06.19	B2/C1 Rivstart
23.06.19	Fika & Prata
26.06.19	Skolavslutning! (aka midsommarfest)
28.06.19	Stadsvandring Bergedorf
13.-19.07.19	A1-Sprachkurs in Schweden
20.-27.07.19	A2-Sprachkurs in Schweden

Sichere dir deinen Platz in deinem Wunsch-Kurs schon heute! Wenn Kurse schon ausgebucht sind, können wir nur Wartelisteplätze anbieten. **Auf der Website findet ihr ausführliche Infos, die Preise und das Anmeldeformular.**

Weitere Kursangebote, z. B. „**Schwedisch im Geschäftsalltag**“, Workshops zu interkulturellen Unterschieden oder flexible **Einzelstunden** können natürlich auch gebucht werden. Wir kommen auch zu euch in die Firma und unterrichten vor Ort intensiv Schwedisch.

Noch Fragen? Ruf einfach an! Vi hörs!
Tel. 040-398 723 19. Alle Details auch auf unserer [Website](#).

Mit Svenska 1-4 bzw. Svenska 5-8 erlangt ihr das Sprachniveau A1 bzw. A2 gemäß European Language Portfolio. Mehr dazu auf unserer [Website](#).

Svenska Intensiv in Kooperation mit Rucksack Reisen

Hej Sverige! Ein Schwedisch-Sprachkurs in Stömne

Wie spricht man „köttbullar“ richtig aus? Sagen die Schweden wirklich immer „hej? Und was ist eigentlich „typiskt svenskt“? Diese Fragen und viele mehr werden in unseren einwöchigen Sprachkursen beantwortet.

Elizabet Gerber Andelius gibt einen spielerischen und doch intensiven Einstieg in die schwedische Alltagssprache. Acht Tage lang wollen wir reden, lernen und lachen; und natürlich auch am „friluftsliv“ teilnehmen, auf einsamen Pfaden wandern, im See baden und im Kanu übers Wasser gleiten. In ca. vier Unterrichtsstunden am Tag werden die Grundlagen für den Einstieg in die Schwedische Sprache vermittelt. Wir wollen viel sprechen und dabei lernen, wie man sich mit der richtigen Aussprache und einem kleinen Wortschatz in Schweden gut zurechtfinden kann. Je nach Wetterlage verlegen wir den Unterricht nach draußen oder drinnen.

Unsere Angebote richten sich an Interessierte, denen die „Babbel-App“ nicht genug ist, und die mit anderen ihre Neugier auf eine neue Sprache und den Spaß an der Bewegung in der Natur teilen möchten. Wer absoluter Anfänger ist, nimmt an unserem Kurs auf A1-Niveau teil (02.-21.07.19). Gäste, die bereits ein paar zusammenhängende Sätze auf Schwedisch formulieren und verstehen können, buchen gerne den Folgekurs (19.07.-28.07.19) auf A2-Niveau.

Weitere Infos und das Anmeldeformular findet ihr auf der Website von Rucksack Reisen www.rucksack-reisen.de.



Ein Angebot von Svenska lernen & erleben

Intensivkurse auf der Insel Öland

Sie möchten gerne Ihre schon sehr guten Sprachkenntnisse im Schwedischen anwenden und vertiefen? Dabei hätten Sie Lust, auch Land und Leute kennenzulernen? **Wer möglichst schnelle Fortschritte machen möchte, lernt am besten Schwedisch in Schweden!**

Während einer bis zwei Wochen (2.6. bis 7.6. und/oder 9.6. bis 14.6.) mit wahlweise 20 oder 40 Unterrichtsstunden, bieten Ihnen diese Sprachkurse ein intensives Training mit praxisnahen, kommunikativen Übungen in Alltagssituationen. Durch eine Kombination aus Texten und Hör- und Aussprache-Übungen, erlangen Sie in kurzer Zeit Sicherheit in der schwedischen Sprache.

Die Sprachkurse richten sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich sprachlich auf dem Niveau B1-2 befinden. Sie haben also bereits sehr gute Kenntnisse der schwedischen Sprache und möchten diese festigen und vertiefen.

In einer kleinen Gruppe von 4 – 8 Teilnehmern, werden Sie durch das gemeinsame Sprachtraining besonders motiviert.

Zusammen mit der Kursleiterin, einer ausgebildeten Sprachlehrerin und Muttersprachlerin, erleben Sie den Tagesablauf in schwedischer Sprache. Erfahrungsgemäß bringt dieses komplette „Eintauchen“ in die Sprache schon nach wenigen Tagen die ersten Erfolgserlebnisse.

Weitere Infos und das Anmeldeformular findet ihr auf der Website von Svenska lernen & erleben.